

SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

Ort 8604 Volketswil, 23.09.2009
Datum

PROTOKOLL

der 25. Ordentlichen Generalversammlung der SOGART

Vom Samstag 19. September 2009, 0930-1030, Thun Hotel Seepark

I. Präambel

Es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder und vier nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

Als Mitglieder und Gäste durften begrüsst werden:

KKdt Dominique Andrey, Kdt Heer, auch als Vertreter des CdA; Div Roberto Fisch, Oberst i Gst Martin Wohlfender in seiner Funktion als Vertreter der SOG, Oberst Serge Monnerat, Oberst Max Rechsteiner, Oberstlt i Gst Thomas Brunner, Oberstlt Peter Jenni, Major i Gst Markus Waldvogel, Major Markus Grieder, Jakob Baumann.

II. Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung und Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Mitglieder und Gäste und bedankt sich für deren Anwesenheit.

Der Präsident eröffnet seinen Rückblick mit der Aussage, dass auch im Jahre 2009 die Armee wieder im Rampenlicht stand. Diesmal aber nicht mit Affären sondern mit ihrem wichtigsten Thema, der Transformation. Anfangs 2009 hatte die Leitung des VBS von Bundesrat Samuel Schmid zum neugewählten Bundesrat Ueli Maurer gewechselt.

Bereits früh teilte BR Maurer sein höchstes Ziel mit: Wir wollen die beste Armee der Welt sein!

Als Teilnehmer der Sicherheitspolitik in verschiedenen Funktionen in den letzten Jahren erlaubte der Präsident festzustellen, dass der Wechsel an der Spitze des VBS grundsätzlich gut tut, auch wenn die SOGART nicht immer die Auffassung des Departementchefs teilt.

Ende Februar/Anfang März wurden die wichtigsten Vakanzen an der Spitze der Armee bereinigt. Die beiden interimistischen Leiter André Blattmann als Chef der Armee und Markus Gygax als Chef der Luftwaffe wurden zu Korpskommandanten und definitive Chefs ernannt. Dies war ein wichtigstes Zeichen für die Kontinuität. Zusammen mit dem neuen Departementchef müssen die beiden die wichtigsten Geschäfte der Armee in den nächsten Monaten, der neue Sicherheitspolitische Bericht sowie die Beschaffung der neuen Kampfflugzeuge vor den Eidgenössischen Räten, den Milizverbänden und der Öffentlichkeit präsentieren und vor allem dafür einstehen.

In der Wahrnehmung des Präsidenten funktioniert die Armeeführung, das letztjährige Vakuum ist vergessen.

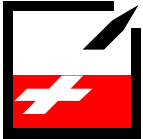
Auf Ebene Artillerie blieb das vergangene Jahr nicht in guter Erinnerung. Zuerst beschäftigte uns die Streuminenkonvention intensiv. Hier stellte sich heraus, dass die Armeeführung, insbesondere der Planungsstab sehr technokratisch beurteilte und auf Grund des definierten Ablaufdatums der Kanistermunition zum Schluss kam, dass auf diese verzichtet werden kann.

M. Blass machte darauf aufmerksam, dass bei solchen Themen es nicht nur um die technische Beurteilung geht sondern auch um die Glaubwürdigkeit gegenüber der Miliz. Nur mit einer glaubwürdigen Armee, mit glaubwürdigen Verteidigungsmitteln ist die Miliz bereit einen Zusatzeffort zu leisten. Zu einer glaubwürdigen Artillerie gehört die Kanistermunition. Die SOGART hat den Kampf dafür

Adresse: Major Markus Blass, Hinterbergstrasse 113, 8604 Volketswil

Tel. G 079 446 74 04 / P 044 945 19 07

Internet Homepage www.sogart.ch e-Mail m.blass@hispeed.ch



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell' artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

aufgenommen und kämpft an allen Fronten in der Öffentlichkeit und im Parlament für ihre Ziele. Wenn wir etwas Glück haben, wird die Ratifikation der Streuminenkonvention mit einem Vorbehalt angenommen. Die Beratung dafür in den Räten erfolgt in der Wintersession.

Als zweites Thema in den vergangenen vier Wochen beschäftigte sich die SOGART mit dem unsäglichen Interview von Bundesrat Maurer in der Sonntagszeitung vom 16.8.09. Auch wenn das Interview durch die SDA verzerrt wiedergegeben worden ist, so bleibt doch die Aussage, dass der Abbau bei der Artillerie und Panzertruppen weitergeht. Die SOGART hat in Zusammenarbeit mit der OG Panzertruppen eine Replik veröffentlicht, welche später als Pressecommuniqué verwendet wurde. Ausserdem konnte der Präsident der Berner Zeitung/Tages-Anzeiger ein Interview geben, das am Mittwoch 25.8.09 auf der Frontseite und auch bei TagiOnline erschienen ist.

Der Präsident machte darauf aufmerksam, dass sich die SOGART nicht gegen eine Weiterentwicklung der Artillerie wehrt, im Gegenteil eine weiterentwickelte moderne Artillerie bekämpft Punktziele ohne Kollateralschäden. Sie hat Geschütze, deren Bedienung nicht so personalintensiv ist. Bedingt durch die technologische Entwicklung der Systeme wird der Personalbedarf bei den Feuermitteln wesentlich kleiner, während der Bedarf für die Führung und Aufklärung steigt. Insgesamt bleibt der Personalbedarf gleich wie heute. Durch diese Verlagerungen verbessert sich das Nutzen – Aufwand – Verhältnis um den Faktor 15.

Die SOGART ist der Auffassung, dass die Artillerie für das moderne Gefechtsfeld umgebaut werden, aber nicht abgebaut muss. Die Erfahrung aus der schweizerischen Politik zeigt, dass ein Abbau irreparabel ist. So gilt tatsächlich das Motto: „Wehret den Anfängen“.

Der Vorstand der SOGART hatte im letzten Jahr vier Sitzungen abgehalten. In diesen Sitzungen ging es im wesentlichen um die Gestaltung und Herausgabe des SOGAFLASH, der Vorbereitung der Herbsttagung und allgemeine Themen im Zusammenhang mit der Artillerie wie Streuminenkonvention. Für die Gestaltung des SOGAFLASH ist der Vorstand auf die aktive Unterstützung von Autoren für die Verfassung von Artikeln angewiesen.

Als weitere Aktivität wurde auch dieses Jahr, bereits zum sechsten Mal, wiederum ein Diskussionsforum für Abt Kdt und C Art durchgeführt, diesmal zusammen mit der Art C Rapport des LVb Pz+Art. Zehn Offiziere haben an diesem Anlass teilgenommen.

Der Mitgliederbestand beträgt 466 Mitglieder und hat sich stabilisiert. Der Mitgliederschwund konnte gestoppt werden. Im Bereich Mitgliederwerbung besucht das Vorstandsmitglied und aktiver Abt Kdt Oberstlt i Gst Schelling regelmässig die Offiziersschule in Thun und kann bei jedem Besuch 5-6 Offiziere als SOGART-Mitglieder gewinnen. Unter Berücksichtigung der heute kleinen Art OS Klassen ist dies eine gute Ausbeute.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt vor, dass heute niemand als Stimmenzähler gewählt werde. Er würde diese Aufgabe selber durchführen. Die Generalversammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

3. Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 19. Sept. 2008 in Daily

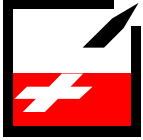
Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'695.20 ab. Der Bericht der Revisionsstelle bestätigt die sorgfältige und korrekte Buchführung.

Die Generalversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2008 einstimmig.

Adresse: Major Markus Blass, Hinterbergstrasse 113, 8604 Volketswil
Tel. G 079 446 74 04 / P 044 945 19 07
Internet Homepage www.sogart.ch e-Mail m.blass@hispeed.ch



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell' artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Kassier und dem Vorstand einstimmig Entlastung für das 24. Vereinsjahr.

6. Budget 2010 und Jahresbeitrag 2010

Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeiträge bei Fr. 31.- bzw. 66.- (für Mitglieder, die nicht Mitglied einer KOG sind) zu belassen.

Die Generalversammlung genehmigt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages.

Das Budget 2010 präsentiert sich mit einem Defizit von CHF 2'500. Grösste Ausgabenblöcke stellen der SOGAFLASH und die Generalversammlung/Herbsttagung dar.

Das Budget 2010 wird von der Generalversammlung einstimmig akzeptiert.

7. Wahlen/Verabschiedungen

Verabschiedungen:

Folgende Vorstandsmitglieder werden durch den Präsidenten mit einer Laudatio verabschiedet:

- Oberst i Gst Remo Lütolf
- Oberstlt i Gst Peter Schildknecht
- Major i Gst Adrian Staub

Die Generalversammlung verdankt die Arbeit der scheidenden Vorstandsmitglieder mit einem warmen Applaus.

Neuwahlen in den Vorstand:

Der Vorstand schlägt Oberst Matthias Vetsch und Major Georg Häsler zur Wahl in Vorstand der SOGART vor. Die beiden Kandidaten stellen sich persönlich vor.

Die Generalversammlung stimmt der Neuwahl in globo von Oberst Vetsch und Major Häsler einstimmig zu.

Wiederwahlen:

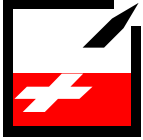
Nach Ablauf ihrer dreijährigen Amtszeit stellen sich die folgenden Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Oberstlt i Gst Matthias Schelling
- Major Kevin Guerrero
- Hptm Silvan Schriber

Der Präsident schlägt eine Wiederwahl in globo vor. Die Generalversammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden und bestätigt die drei Vorstandsmitglieder einstimmig.

8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

9. Verschiedenes

Der Präsident bittet die Anwesenden bereits heute den Termin für die 26. Generalversammlung und Herbsttagung vom Samstag 18. September 2010 zu reservieren.

Der Präsident schliesst um 1015 die 25. ordentliche Generalversammlung.

Anschliessend ergreift der Kdt Heer, KKdt Dominique Andrey das Wort, gratuliert der SOGART zu ihrem 25jährigen Jubiläum und informiert über die aktuellen Herausforderungen bei der Artillerie.

III. Schlussbemerkungen

Anschliessend an die 25. ordentliche Generalversammlung 2009 leitet der Präsident über zur Herbsttagung 2009 mit dem Thema „ELSA Skdt und Artilleriewerk Faulensee“.

20.09.2009

Der Präsident

@ *Markus Blass*

Major Blass

Der Vizepräsident und Protokollführer

@ *Martin Wohlfender*

Oberst i Gst Wohlfender